

Text: Michael Hennemann

Die Immer-dabei-Boote für unkomplizierten Paddelspaß

Die nortik scubi-Familie

Ein starres Kajak ist Ihnen zu umständlich in der Handhabung? Ein faltboot aber zu kompliziert im Aufbau, und ein Luftboot einfach zu unsportlich? Dann gehören Sie wahrscheinlich genau der Zielgruppe an, die man bei Out-Trade im Blick hatte, als man mit der Entwicklung der *nortik scubis* begann.

Dank der cleveren Idee eines Hybriden aus falt- und luftboot, der das Beste aus beiden Welten vereint, rückt bei den *scubis* der Spaß am Paddeln in den Vordergrund, ohne dass man viele Gedanken an Transport, Lagerung oder Aufbau des Boots verschwenden muss.

Der *scubi 1* kommt in einer kompakten Tragetasche in der Dimension einer mittelgroßen Reisetasche daher. Der Vollständigkeit halber sei aber erwähnt, dass die mitgelieferte und recht voluminöse Doppelhubpumpe nicht auch noch mit in diese Tasche passt. Gleiches gilt im Übrigen für das Paddel, wobei Out-Trade als ideale Ergänzung für die *scubis* das 240 cm lange Paddel *nortik allround fiberglass* in einer vierteiligen Variante anbietet. Das minimalistische Packmaß der *nortik scubis* relativiert sich daher in der Praxis etwas, weil man auf dem Weg von und zum Fluss noch Paddel und Pumpe draußen an die Tasche hängen oder in einem extra Rucksack mitnehmen muss. Trotz dieser kleinen Einschränkung bleibt das Gepäck aber absolut Bus&Bahn-kompatibel.

Aufbau

Der Inhalt der Tasche ist recht überschaubar und der Aufbau gelingt dank der ausführlichen Bedienungsanleitung, die sehr anschaulich jeden Arbeitsschritt erklärt, schon beim ersten Anlauf in weniger als 30 Minuten: Jeweils eine der Kielstangen auf den Bug- bzw. Hecksteven stecken, die Luftschläuche auf die Stangen an den Steven fädeln und mit dem Klettverschluss befestigen. Dann werden Bug- und Heckelement in die Bootshaut geschoben, miteinander ver-

bunden und so die Bootshaut aufgespannt. Anschließend werden die Halbspanten in die entsprechenden Taschen an den Luftschläuchen geschoben. Sie sorgen für die erforderliche Querversteifung, und die beiden größeren Halbspanten dienen dabei gleichzeitig als Halterung für den Sitz. Zum Schluss müssen dann nur noch die Luftschläuche aufgepumpt werden, und schon kann es aufs Wasser gehen!

Auch bei den größeren *scubi*-Versionen ist das Gestänge auf das Wesentliche reduziert und der Aufbau geht leicht von der Hand. Beim *scubi 2* und *3* besteht der Kiel aus insgesamt vier bzw. fünf Stangen sowie einem Bug- und Hecksteven, und die Hängesitze sind bereits im Boot integriert. Beim Aufpumpen der seitlichen Hochdruckluftschläuche kann man dank mitgeliefertem Manometer genau kontrollieren, wann der erforderliche Betriebsdruck von 0,25 bar erreicht ist.

Fahreigenschaften

Die Bootshaut der *scubis* wird aus robustem PVC gefertigt und durch einen Kielstreifen verstärkt. Sowohl das Material als auch die Konstruktion machen einen grundsoliden Eindruck. Aber auch die Fahreigenschaften begeistern, denn da sich die Luftschläuche bei allen *scubis* auf die Seiten beschränken, bekommt der Bootsboden durch das Gestänge einen ausgeprägten Kiel. Trotz seiner Kürze von nur 320 cm läuft der *scubi 1* gut geradeaus und man ist flott unterwegs. Und auch wenn die *scubis* in erster Linie als Freizeitboote gedacht sind, kann man damit richtig Strecke machen, wenn man denn will.

Der Tourentauglichkeit zu Gute kommen auch die bequemen Sitze, bei denen der Rücken von der halbhohen Lehne gut gestützt wird. Zumindest tat mir auch nach 30 Kilometern im *scubi* der Rücken nicht weh. Größere Paddler (der Autor misst 175 cm) sollten im *scubi 1* aber auf jeden Fall vorab probesitzen, denn aufgrund der Luftschläuche bleibt wenig Platz, was auch die Möglichkeiten zur Gepäckmitnahme beschränkt.

Die bessere Wahl ist dann der *scubi 2*, der sich als kompakter Zweisitzer auch sehr gut solo fahren lässt. Die größte *scubi*-Version schließlich wartet mit drei vollwertigen Sitzplätzen auf und bietet ausreichend Platz für zwei Erwachsene mit bis zu zwei kleinen Kindern oder einem vierbeinigen Begleiter.

Fazit

Ob 1, 2 oder 3 – hat man einen *scubi* erst einmal kennen und schätzen gelernt, so stellt sich unweigerlich die Frage, wie man vorher ohne auskommen konnte, denn Einsatzmöglichkeiten gibt es mehr als genug: Ob als Kanu für Großstadtindianer, die nur einen kleinen Kellerraum und kein eigenes Auto besitzen, als Immer-dabei-Boot im Wohnmobil oder einfach als Zweitboot für die schnelle Paddelrunde nach Feierabend. •



Bilder: Out-Trade

Infobox	scubi 1	scubi 2	scubi 3
Sitzplätze	1	1–2	2–3
Länge	320 cm	455 cm	540 cm
Breite	75 cm	92 cm	98 cm
Gewicht	9 kg	18 kg	22 kg
Zuladung	110 kg	225 kg	325 kg
minimale Aufbauzeit	ca. 10 Minuten	ca. 15 Minuten	ca. 15 Minuten
Packmaß	ca. 88x18x37 cm	ca. 100x48x26 cm	ca. 120x48x30 cm
Preis	629 Euro	1.449 Euro	1.699 Euro
Hersteller	nortik		
Bezug	Out-Trade GmbH (www.out-trade.de)		

Lieferumfang scubi 1: Packtasche mit Rucksackfunktion, Schürze, Komfortsitz, Luftpumpe, installierter Kielstreifen, D-Ringe auf Deck, Deckbeleuchtung, Reparatur-Set. **scubi 2:** Packtasche mit Rucksackfunktion, Luftpumpe mit Manometer, Sitze, installierter Kielstreifen, seitliche D-Ringe, Überdruckventile, Reparatur-Set. **scubi 3:** Packtasche mit Rucksackfunktion, Luftpumpe mit Manometer, Sitze, installierter Kielstreifen, seitliche D-Ringe, Überdruckventile.

Optionales Zubehör scubi 2: 2-Personen-Verdeck inkl. zwei Spritzschürzen, Solo-Verdeck, Steueranlage. **scubi 3:** 3-Personen-Verdeck inkl. drei Spritzschürzen, Lukendeckel, Steueranlage.